

Stipendien-Initiative der DGHO zur Förderung junger Wissenschaftler

José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien vergeben



Ilona Goldbach (José Carreras Leukämie-Stiftung), Stipendiatinnen und Stipendiaten, Prof. Carsten Bokemeyer (v. l. n. r.)



(MO) „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem“, ist das große Ziel von José Carreras. Seit 2013 fördern deshalb die José Carreras Leukämie-Stiftung und die DGHO gemeinsam Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die sich in ihren Dissertationen mit dem Thema Leukämie und verwandte bösartige Blutkrankheiten bei Erwachsenen befassen.

Im Rahmen der diesjährigen Frühjahrstagung der DGHO, die vom 2. bis 3. März 2017 in Berlin stattfand, wurden sieben Doktorandinnen und Doktoranden mit dem José Carreras-DGHO-Promotionsstipendium ausgezeichnet. Das José Carreras-DGHO-Promotionsstipendium ist mit jeweils 10.000 € dotiert und wird von der José Carreras Leukämie-Stiftung finanziert. Die Stipendien sind für die Dauer eines Jahres mit monatlich 800 € als Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten und auf Antrag weiteren 400 € Reisekosten dotiert.

Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung: „Nur über Forschung wird es uns gelingen, die Überlebensraten und Heilungschancen von Patienten, die an Leukämie oder einer anderen schweren Blut- oder Knochenmarkserkrankung leiden, langfristig zu verbessern. Unser großes Ziel ist, dass Leukämie heilbar wird. Es ist

uns wichtig, gerade junge Wissenschaftler und deren frische Ideen zu unterstützen. Sie stehen am Beginn ihrer Karriere und können in den nächsten Jahren dazu beitragen, die Forschung weiter voran zu bringen.“

Prof. Carsten Bokemeyer, Geschäftsführender Vorsitzender der DGHO: „Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch in dieser Ausschreibungsrunde wissenschaftlich hochklassige Bewerbungen erhalten. Das zeigt uns, dass sich das José Carreras-DGHO-Promotionsstipendium an den deutschen Universitäten als wichtiges Förderinstrument etabliert hat. Als Fachgesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie freut es uns zu erleben, wie engagiert unsere Stipendiaten auf dem Gebiet der Hämatologie und Onkologie forschen und so dazu beitragen, die Behandlungsmöglichkeiten für die Patienten nachhaltig zu verbessern.“

Mit dem José Carreras-DGHO-Promotionsstipendium werden in 2017 gefördert:

Max Philip Bossemeyer, Hamburg: „Die Bedeutung der Expression des Oberflächenmarkers IL1RAP für die Biologie der Primären Myelofibrose“

Sonja Boßmann, München: „Präklinische Evaluierung therapeutischer Antikörper

in Kombination mit Immuncheckpoint-Blockade in der Behandlung der Akuten Myeloischen Leukämie und des Weichteilsarkoms“

Willy Chan, Berlin: „Einfluss der klonalen Hämatopoese im Transplantat gesunder Stammzellspender während der allogenen Stammzelltransplantation bei akuten Leukämien/Myelodysplastischen Syndromen“

Fabian Freisleben, Hamburg: „Analyse der Bedeutung von GLI-Transkriptionsfaktoren im Rahmen der Resistenzentwicklung gegenüber Chemotherapie in der akuten myeloischen Leukämie“

Richard Tilmann Hauch, München: „Bedeutung der regulierten Nekrose für die Entstehung und Therapie der Myelodysplastischen Syndrome und ihren Übergang in sekundäre akute myeloische Leukämien“

Severin Jacobi, München: „Auswirkung der systemischen Therapie mit TLR7-Agonisten auf NK-Zellen in einem T-Zellresistenten murinen Lymphommodell“

Christian Matek, München: „Beurteilung des Krankheitsverlaufs akuter myeloischer Leukämien mittels computergestützter morphologischer Diagnostik“